

**Das waren noch Zeiten!**  
**Susan steht auf Vinyl statt Silikon**



\*Ab nächster Woche im Buchhandel: „The History of Men's Magazines“ (Die Geschichte der Männermagazine), Band 1, herausgegeben von Dian Hanson (Taschen Verlag, 39,99 Euro)

Puuuh! Nach einem anstrengenden Arbeitstag hat Susan es sich zu Hause bequem gemacht und stöbert in ihrer Vinyl-Plattensammlung. Von CDs und DVDs hat sie noch nie etwas gehört, auch nichts von Silikonbustens und Botox-Spritzen. Denn Susan ist ein Pin-up-Girl aus den 50er Jahren – an ihr ist noch garantiert alles echt. Mehr über Susan und ihre Busenfreundinnen von gestern – Seite 14

# Die Geschichte der Männer-Magazine Was unsere Großväter so richtig sexy fanden

Von ULLA BOHN  
Es waren Heftchen, die man in diskreten Papiertüten nach Hause trug. Um dann, allein und ungestört, die Fotos und Zeichnungen zu betrachten: Von Frauen mit entblöbten Brüsten und Schenkeln, manche mit frech lockendem Blick, an-

dere fast schüchtern-ver-schämt. In einem neuen Bildband veröffentlicht der Taschen Verlag Aufnahmen und Titelbilder der ersten Männerma-gazine der Welt. Band 1 zeigt Abbildungen aus den Jahren 1900 bis 1957, fünf weitere Bände werden noch erschei-nen.

Die Lust am Nackten - schon 1863 zeigte das französische Maga-zin „La Vie Parisienne“

weibliche Foto-Akte. Auch in Amerika erschienen bereits in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erotische Heft-chen. Wie 1886 die illustrierte „Broadway“, in der mit Läm-penrub geschwärzte Stellen waren, die man mit einem Stück Brot abrubbeln konnte, um so die darunter verborge-nen Frauen in ver-schiedenen schamlosen Posen zu enthüllen. Neben gro-ßem Ver-kaufserfolg brachte

das dem Verleger allerdings auch eine Verurteilung wegen Obszönität ein. In Deutschland begann der Erotikboom um 1900, zum En-de der Weimarer Republik wa-ren bereits Hunderte Playboy-Vorläufer auf dem Markt, mit Titeln wie „Der Individualist“ oder „Lachendes Leben“. Al-lerdings: Keines der Magazine sollte die Abbildungen sexueller Stimulation dienen und immer wieder Aufnah-men in freier Natur. Es war die gute, alte Zeit, als noch niemand wußte, was Sili-konbrüste sind...

definiert: Während zu Anfang des 20. Jahrhunderts noch geschnürte Korsetts die Männer in Auf-regung ver-setzten, wa-ren es spä-ter Feder-boas über nackten Brüsten und immer wieder Aufnah-men in freier Natur. Es war die gute, alte Zeit, als noch niemand wußte, was Sili-konbrüste sind...

Strapaze & High Heels: Mit dieser Titelzeichnung wurde 1949 eine englische Zeitschrift um Karrier

Hier liegt eine üppige Schöne, an der noch garantiert alles echt ist: Model Laura (USA, 1959)

Sieht mich am Offenerzitzplatz räkelt sich eine Eng-landin auf dem Sessel (50er Jahre)



Oh la la: Verführerisches Aktmädchen aus Frankreich (50er Jahre)



Frau am Steuer: Eine amerikanische Nacht unter dem Titel „Das feilige Fleisch von Fräulein“

Ab nächster Woche im Handout: „The History of Men's Magazines“ Band 1

herausgegeben von Dian Hanson (Frauchen Verlag, 99,99 Euro, 400 Abb.)

Ab nächster Woche im Handout: „The History of Men's Magazines“ Band 1

herausgegeben von Dian Hanson (Frauchen Verlag, 99,99 Euro, 400 Abb.)